

Betreff:sehr dringend - über 22 Jahre Mobbing - Petition und 20. Nachfrage an Bischof Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK) und an alle Bistumsleiter der DBK

Datum:Sun, 24 May 2020 00:04:07 +0200

Von:Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An:Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>

Kopie (CC):Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung _Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

» **Missionierungsversuch** der **Bischöfe** der DBK. «

Mt 5,9: „Selig, die **Frieden stiften**; denn sie werden **Kinder Gottes** genannt werden.“

Der Machtmissbrauch von KIRCHE und STAAT beim jahrzehntelangen tausendfachen sexuellen Missbrauch ist nach meiner Einschätzung

nur die Spitze von Machtmissbräuchen (=staats- & kirchenfeindlich), welche sich auf viele denkbare Bereiche mit Bezug zu Geld, Macht und Privilegien in Deutschland (evtl. in der ganzen Welt) erstrecken.

Die Tage **Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag** und **Ostersonntag** sind für Christen intensive Tage der Identifizierung mit **Wirken, Leiden, Tod** und **Auferstehung** von **Christus**. Sie sollen **jeden** einzelnen Christen zur **Umkehr** in **seinem konkreten Leben** anregen (Lukas 24,47 ; siehe u.a. 55. Nachfrage vom 12.04.2014).



Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung** der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Versagen die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Dies **gefährdet** den **gesellschaftlichen Frieden** !

Die BürgerInnen **organisieren sich** auch deshalb - z.B. in:

- Sammlungsbewegung **AUFSTEHEN**/Sachsen-Anhalt <https://www.aufstehen-st.de/>
- **GemeinwohlLobby** <https://gemeinwohllobby.de/>
- **Bürgerinitiative Anhalt-Köthen** <http://www.buergerinitiative-anhalt.de/>

FRIDAYS FOR FUTURE „Fridays for Future“ **Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!** Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. (Stand: 18.04.2020 www.mobilenabstaud.de) „Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.“ „Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** **ist keine Zeit.**“ **SCIENTISTS FOR FUTURE** „Scientists for Future“ <https://www.scientists4future.org>

Welche **Voraussetzungen** sind laut **Jesus Christus** für einen **Hilferuf** erforderlich !?
bzw.

Welche **Erwartungshaltungen** von Mitmenschen sind für einen **Hilferuf** zu berücksichtigen !?

Warum darf die **Institution Katholische Kirche in Deutschland**

- * **Konflikte** unredlich **bewirken**,
- * den sachlichen **Dialog jahrzehntelang verweigern**
- * und gar **Ungerechtigkeit legitimieren** !?

Sie **verhalten sich entgegen**: **Grundgesetz (GG), 10 Geboten, Subsidiaritätsprinzip.**

=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen** !

Warum soll eine **derartige "Kirche"** u.a. von der **Allgemeinheit finanziert** werden !?



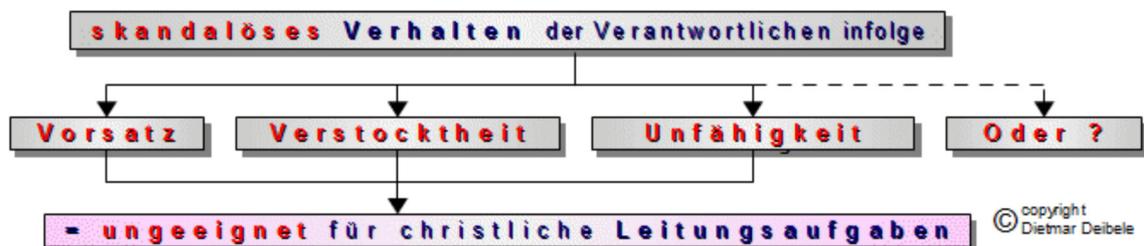
Über **22 Jahre Mobbing** in **Verantwortung** des **Bischofs von Magdeburg**.
Alle **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** schauen **wissend** zu.

„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,
wenn **die Guten nichts tun** !“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD** !?

Wie lange noch !? - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und der **"Nachfolge" von Jesus Christus** !?



„Das Böse“ **meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe**, sondern die **Umkehr** (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet nicht loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **"Bösen"**.

Ist **2020** im **Bistum Magdeburg** und bei der **DBK** sowie in der **CDU** erneut ein Jahr der **Dialogverweigerung** und **Heuchelei** oder ein Jahr der **Glaubwürdigkeit** und **Umkehr** !?

Sehr geehrter Bischof Dr. Georg Bätzing (persönlich, Vorsitzender der DBK),
sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der
Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrter **Nuntius Eterović** (persönlich)
(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**
der 27 Bistümer der DBK (persönlich),
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer,
diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren vom
Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK,
diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie
Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“

sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesregierung,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der
Landes- und Bundesregierung,
diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesbehörden

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des

Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren

der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**

der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der

Verbände-, Vereine-, Stiftungen usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte Bischof Feige (**Bistum Magdeburg**):

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von
Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf**,
müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir
Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen
Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag
des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

**Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im
Bistum ist !?**

Mit dem angehängtem Schreiben

Petition und 20. Nachfrage vom 24.05.2020 an die **Deutsche
Bischofskonferenz (DBK)**

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - offener Brief

(„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz; Mt. 18,15-20: „Von der Verantwortung für den
Bruder“)

Datei "200524 Petition und **Nachfrage_20** - Bitte um Gespräch an **DBK**-unterschrieben.pdf"

entsprechen wir seinem Aufruf. Weitere **Schreiben** (auch den Anhang) können Sie im online-
Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de einsehen.

**Bitte
werden Sie
Teil der
Lösung**

copyright
Dietmar Deibele

**Hilferuf - über 22½ Jahre Mobbing
durch Staat, CDU und Kirche
» offener Brief «**

Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess
Jesus“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirker
zu seiner Zeit:
„**Jesus kämpft ... gegen eigensüchtig
Missbrauch** im Raum des Heiligen, ..“
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-9)

„Rechtlicher Notstand“
im Bistum Magdeburg = **Sünde !**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten
(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)
Wie **fühlen** und **leiden Ihre Opfer**!
Siehe „**Google**“-Suche mit „Kirche Mobbing“

Sollte ich erneut **Angst**
vor **Repressalien** haben !?

Leider hat sich **Bischof Feige** bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen **Misständen** im **Bistum Magdeburg** nicht redlich verhalten.

Erklärung der **Bundeskanzlerin Merkel** zu den Morden von Hanau am 20.02.2020:
(20.02.2020 Bundeskanzlerin Merkel)

„Die **Bundesregierung** und **alle staatlichen Institutionen** stehen für die **Rechte** und **Würde** eines **jeden Menschen** in unserem Land.“

Daraus folgt:

© copyright
by Dietmar Deibele

- ▶ **Schluss** mit der **Vertuschung** und der **Relativierung** von **Verbrechen** sowie **WORTEN** von **Selbstverständlichkeiten** **ohne** konkrete **TATEN** für die **Opfer** durch die **Bischöfe** und weiterer **Verantwortlicher** in **Staat & Kirche**.
- ▶ **Schluss** mit vielen **absurd peinlichen** „**Verantwortlichen**“ (u.a. in Staat, Parteien, Wirtschaft und Kirche in allen Hierarchie-Ebenen der Gesellschaft), **welche wie selbstverständlich ihr Versagen mit eigenem Versagen „begründen“**, indem sie behaupten, dass die, für welche **SIE** verantwortlich sind, **nicht ausreichend** die **Verantwortung** der „**Verantwortlichen**“ übernehmen.
- ▶ **Schluss** mit der **Missachtung** des Grundgesetzes (GG):
Täter sowie **Aufsichtspersonen** und **-gremien** in **allen Ebenen** von **Staat** und **Kirche** (mit Fürsorge- und Aufsichtspflichten) **missachten** das **Grundgesetz**, insbesondere die **Grundrechte** (Artikel 1 bis 19 - für jeden einzelnen Menschen gilt: Unverletzlichkeit der Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, Freiheit der Person, Gleichbehandlung vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit usw.). **Dies bleibt gar ohne Konsequenzen** für sie.
- ▶ **Schluss** mit dem **Motto**:
Mit dem **Unmut** der **Opfer** können **die Verantwortlichen** von **Staat & Kirche** leichter umgehen, als mit dem möglichen **Unmut** der **Täter**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Die Opfer müssen die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen und **die Täter** bleiben unbehelligt.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Menschliche **Schwächen**, als Ursache **ihrer Verbrechen**, sind bei den **Tätern** hinzunehmen.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Das **Verursacherprinzip** wird bei der **Verantwortungsübernahme** und bei **Konsequenzen** **nicht** beachtet.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern **die Deutungshoheit** über die **behauptete** „**Realität**“, welche **postfaktisch** und/oder mit „**alternativen Fakten**“ unterlegt wird.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Täter-Schutz vor **Opfer-Schutz**.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Kirchliches Recht vor **staatlichem** Recht.
- ▶ **Schluss** mit der **Auffassung**:
Anspruch auf das **geltende Recht** haben lediglich „**Mehrheiten**“ und „**Mächtige**“.

Bitte bedenken Sie:

Lediglich schöne **Worte** machten auch die größten **Diktatoren** und **Demagogen** dieser **Welt**.

Ich bitte entsprechend des angehängten Schreibens um ein persönliches Gespräch mit Ihnen (=Dialog) und ich lade Sie zu mir ein.

Zitat:

Mobbing: Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.
Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 24.05.2020
Alte Trift 1 per Fax am: 24.05.2020
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne per E-Mail: 24.05.2020

Skandal
In der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.
(= Zeugnis)

zum Konflikt **Online-Buch** „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de
(Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinhelligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)

Mobbing
WORT = Das Böse.
TAT = Das Böse.
Bitte werden Sie Teil der Lösung

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)
z. Hd. Bischof Bätzing (Vorsitzender der DBK, persönlich)
und jeden Bistumsleiter (persönlich)
Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254
Email: sekretariat@dbk.de und pressestelle@dbk.de

01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama:
»Zu Klernern sprach er über deren Hoffnungsmüdigkeit, die daher rühre, dass die Kirche »durch ihre Sünden verwundet« sei.«

Missionierungs-Versuch
»Papst: Skandale sind »die Schande der Kirche«
(18.01.2014 Papst Franziskus)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
»Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...«
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Hilferuf - über 22½ Jahre - Mobbing.
Wie fühlen und leiden die Opfer!
» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))
Aufruf zur Umkehr!
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!
Trotz Wissen handeln Sie nicht.
Mobbing ist wie Folter & Vergewaltigung.
Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).
»Das Böse« meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Petition und 20. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014
(Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen »spielt« der Mächtige auf Zeit.)

Sehr geehrter Bischof Bätzing, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,
Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 19 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 74. Nachfrage an das BOM vom 05.04.2020). (=Ihr Zeugnis) Bald beginnt das Pfingstfest (Apg 2,1-4), erneut eine Zeit der eigenen Besinnung und Umkehr im Hinblick auf Jesus Christus und dessen gelebten Werten in WORT & TAT. (=Zeugnis) Jesus hat nicht »das Böse« hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.
»... Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.« („Der Rangstreit der Jünger“ Mt. 18,3)

Im Mittelpunkt des Glaubens steht



Beenden Sie bitte Ihre Intrigen und Verzagtheit. Werden Sie endlich der Verantwortung Ihrer Taufe und Weihe gerecht, d.h. der tatsächlichen Nachfolge von Jesus Christus.
Pfingstsonntag ist ein Tag, um sich vom Heiligen Geist berühren zu lassen und dann unverzagt in Übereinstimmung von WORT & TAT zu wirken.
(= Zeugnis)

Verantwortlich für »das Böse« ist nicht Gott, sondern sind die Verantwortlichen, d.h. zunächst SIE - die Bischöfe & Kardinäle. (Lk 6,45-46: »Falsche und wahre Frömmigkeit«)

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen.
(Transparent (Banner) »Jetzt handeln.« zum Schutz des Planeten Erde von Dietmar Deibele.)

Für Macht durch Scheinhelligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichen Miteinander
(s.: »Die höheren Gnadengaben« 1 Korinther 12, 31b-13, 13: »Von der Verantwortung für den Bruder« Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl
Anhang: 9. Ergänzung an Papst Franziskus vom 19.04.2020
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige »Hohenpriester«, »Schriftgelehrte« und »Nachfolger« Christi!?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)349 75 / 20 67 7

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

»Warnung vor der Verführung zum Bösen« (Mt. 18,6-7) »Wehe der Welt wegen der Argernisse! Es muss zwar Argernisse geben; doch wehe dem Menschen, durch den das Argernis kommt!«

»Das Geschenk der Kindschaft Gottes« (1Joh. 3,10) »Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.«



(= Zeugnis) Amtskirche

Letztendlich versagen!
»Für den Triumph des Bösen reicht es, nichts tun r (Burke)
»Meine Brüder und Schwestern, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person!«

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

„Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.** „Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: **wenn ihr einander liebt.**“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

02.05.2019 Studie der Uni Freiburg mit Prognose für 2060: „Christliche Kirchen werden die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren.“
Beide großen christlichen Kirchen: Schwund von 44,8 auf 22,7 Millionen Mitglieder;
Steuereinnahmen 2018 von 11,838 Milliarden €; 2018 mit 520 Millionen € bezuschusst.
(Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama>)

„Prophetie wird zur Prophetie:
mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi.
Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht!
Ich sage: **Wenn du sie willst, dann wird Prophetie dich finden!**“
(von Christoph Stender)

Wie fühlen und **leiden** die Opfer!?
» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - über 22½ Jahre - Mobbing.

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbeteiligt.

9. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, 06.10.2016, 31.01.2018, 12.05.2019, 09.06.19, 28.07.19, 08.12.19, 11.03.20 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an Sie. **Danke** für Ihre stete **Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT** im konkreten Leben des **einzelnen Menschen**.

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen.**“
„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die **lähmende Resignation** zu **überwinden.**“ († Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen **Hilferuf** erforderlich!?

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen.** (Mt. 5, 23-24)

„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7)
„Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeutet, den Menschen zu versachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Wir haben Ihre jahrelange **Sorge** um das Wohl der vielen **Opfer** dieser Welt wahrgenommen. Die aktuelle **Pandemie** infolge des **Corona-Virus** ist nur **eine Ursache**. Diese **Pandemie** führt uns Menschen vor Augen, dass wir **entgegen** der **Liebe Gottes** handeln. (z.B. global: **Gewinnsucht, Konsum**)

Die **Ideologien** der **Gier** (z.B. nach Macht, Geld, Privilegien) sowie der **Demagogie** haben zu vielen aktuellen globalen und existenziellen Problemen für die Menschheit geführt - z.B. das Artensterben, der Klimawandel, die Corona-Krise, die Börsen- und Banken-Krise, die Wirtschafts-Krise, die Glaubwürdigkeits- und Vertrauens-Krise, den Ressourcen-Missbrauch, die Konsum-Hörigkeit sowie die Verantwortungslosigkeit. In Anlehnung gelten auch hier die **Worte** von **Papst Franziskus** vom 27.03.2020 in seiner Rede „**Alle im selben Boot**“ angesichts der Corona-Krise: „In unserer **Gewinnsucht** haben wir uns ganz von den materiellen Dingen in Anspruch nehmen lassen und von der Eile betäuben lassen.“ (<https://www.domradio.de/themen/papst-franziskus/2020-03-27/alle-im-selben-boot-im-wortlaut-papst-franziskus-angesichts-der-corona-krise>)

Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** **Wirtschaft** in eine die Welt **schützende** **neue** **Wirtschaft.**

Entsprechend der **Bibel** (Mt 19,16-21 „Reichtum und Nachfolge“; Lukas 18,9-14 „Das Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner“) **bitten wir Sie** um ein **Zeichen** für die **Schöpfung**. **Bitte veranlassen Sie**, dass **alle katholischen Institutionen der Welt** und **jeder einzelne Christ** mindestens **1/10 des Vermögens** für die **Mitmenschen** und die **gesamte Schöpfung** innerhalb eines Monats **zur Verfügung stellen** und dann **1/10 der Einnahmen** auf Dauer derart verpflichtend **festgeschrieben** werden. Ebenso sind **alle Zinsen** derart zu verwenden. **Durst, Hunger, Krankheit** usw. der **Nächsten** bestehen jetzt. **Wer** sollte sich verweigern (**geweihte Person, christliche Politiker** usw.)!? **Wie** würde sich **Jesus** verhalten!?

Diese weltweite **Katastrophe** ist besonders **schlimm** für die **Armen** dieser Welt. Das **Artensterben**, der **Klimawandel** sowie die **Wirtschafts-** und **Finanzkrise** usw. sind **menschengemacht** und wirken sich ebenso aus. Wir müssen die **Pandemie** als **Chance für die Umkehr** im **alltäglichen Leben** verstehen und die **Katholische Kirche** kann **Vorbild** durch die **TAT** sein (Jak 2,14-17 „Glaube und Tat“).

Ab sofort muss weltweit **gelten**: Mehr **Umweltschutz** mit den **Prioritäten** für **Artenschutz, Klimaschutz, Ressourcenschutz**. Jegliche **Wirtschaft** hat **den einzelnen Menschen** (insbesondere den **Armen**) mit der **tatsächlichen Ausrichtung** auf das **Gemeinwohl**, unter **Wahrung der Schöpfung**, zu **dienen**.

Die **Menschheit** benötigt zur **Lösung** der bestehenden Probleme **Verantwortliche**, welche u.a. die **Herausforderungen** für den **Klima- und Artenschutz** entsprechend des Buches „**Change!**“ **umsetzen** können. („Change!“, © copyright by Graeme Maxton, Verlag Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8) Die **Fähigkeit** zur **tatsächlichen Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich!** (siehe auch Dokumentation zum Buch „Die Grenzen des Wachstums“ vom „Club of Rome“, 1972) **Kein weiter so!**

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!
Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 19.04.2020 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

» Bischof Feige verharret im „Bösen“ «
(01.01.2018-71. Nachfrage an das BOM)
„Bischof Feige verharret im „Bösen“ «
„Bischof Feige verharret im „Bösen“ «
„Bischof Feige verharret im „Bösen“ «

„Fridays for Future“ und die Forscher-Initiative „Scientists for Future“ haben die Welt bereits für Veränderungen sensibilisiert. U.a. viele Religionsgemeinschaften könnten sich ebenfalls weitgehend engagieren, so dass viele Milliarden Menschen gemeinsam für ein gelingendes Miteinander wirken könnten. Endlich könnte sich eine Wertschätzung mit tatsächlicher Ausrichtung auf das Wohl aller Menschen unter tatsächlicher Berücksichtigung der gesamten Schöpfung entwickeln, so dass diese neue Wertschätzung im tatsächlichen Interesse aller Menschen wirkt. Als Beispiel verweise ich auf den indischen Umweltschützer Sunderlal Bahuguna, welcher seine Acker und Plantagen ausschlüsseltlich ökologisch bewirtschaftet.
(https://programm.aad.de/TV/phenix/die-ko-rebellin-vom-himalaya/vid_287251854928873)

Lösung ist die couragierte **Umkehr** der verantwortlichen Geweihten. Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Fastenzeit 2020 **tatsächlich umgekehrt ist** !?
(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir leider nicht !**

Ohne konkrete **Konsequenzen** verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** ! → Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?
Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**: Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen** Offenbarwerdung **des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der **Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben**.“
(Quelle: https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html)

Wir erleben belegbar **seit** über 22½ Jahren, dass der den fairen **Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg seiner **Nachfolge Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof Nowak und Bischof Feige). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin **wie folgt**: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, **Vorbildwirkung !?** **Ausstrahlungskraft !?**
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur **Nachfolge Christi aufrufen**.

26.10.2011 Antwort von **Papst Benedikt XVI.** zur Petition vom 26.07.2011:
„Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI.** Ihnen und allen, die Ihnen **nahestehen, Gottes beständigen Schutz** und **seinen reichen Segen**.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., **statt konstruktivem Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**. Ziel: **Beute** erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das **Verhalten gegenüber** der Familie Deibele als **„das Böse“** und **tröstete** mit seinem Segen. Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der **Einhaltung der eigenen Werte** ist letztlich keine **Wertegemeinschaft** mehr.

Der **abscheuliche Umgang** mit den **Verbrechen** ist ein weiteres **Verbrechen**. **„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“** (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)
Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen** vor bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

- Wir **beantragen** erneut:
- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten **Schreiben** sowie aus **seinem anhaltenden groben unchristlichen Verhalten**. Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle **keine** besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.
 - Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen Verhaltens** und die Errichtung eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 19. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 23.02.2020)

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**: „Change 1“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie der **Bischöfe** der **DBK** zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von **Wort und Tat**, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der **Amtsausführung**.

Bundespräsident **Steinmeier** sagte am Tag seiner **Vereidigung** am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in **Deutschland festhalten** am **Unterschied** von **Fakt und Lüge**. **Wer das aufgibt, der rührt am Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe ¹⁾) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter **Prophezie** **aktiv** folgen und **bitten** um **weitere Hilfe** beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**. „... **musst du sie vor mir warnen**.“ (Hesekiel 33,7)

Wir **beten** dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im **gemeinsamen Gebet**

Bundeskanzlerin **Merkel** sagte am 30.05.2019: „Vor allem braucht es **Wahrhaftigkeit gegenüber anderen** und ... **gegenüber uns selbst**.“ ... „Dazu gehört, dass wir **Lügen nicht Wahrheiten** nennen und **Wahrheiten nicht Lügen**. Es gehört dazu, dass wir **Misstände nicht als unsere Normalität akzeptieren**.“

Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ) Dipl.-Ing. **Dietmar Deibele** (katholischer Christ)
Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
Anhang: „**8 Thesen**“ von **Dietmar Deibele**, Übersicht „**Subsidiaritätsprinzip**“, 05.04.2020 **74. Nachfrage** an das BOM
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.
„... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“)

„Der **Scheinheilige** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten**. Er spricht süß, er verurteilt harsch. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit zu verfallen**, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach **diesen Kriterien** habe ich **im Bistum Magdeburg** in den **letzten 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 24.05.2020)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ** sein muss, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten **über 22 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 24.05.2020)
siehe **absurde Realität**, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**, **Widerstandsrecht** laut GG)

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?
Resignation ist **keine Lösung** !

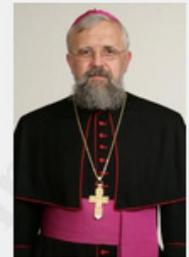


Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

Wer war für das Geschehen im Bistum verantwortlich ?

Welche nicht benannten **Interessen verfolgte** das **Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)** **wirklich**, so dass es sich **derart verhielt** !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den eigenen Werten (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert** .



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 **Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“**)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine Position, sein Amt** bzw. **seine Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine **geistige, geistliche, psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** **wahrgenommen**.

Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die **Verantwortlichen**,
dann **versagt** das **Gemeinschaftssystem**.

Wenn Unrecht zu Recht wird,

Vorbild für die
Nachfolge Christi !?

- weil das Recht lang genug ignoriert wird,
- weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
- weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
- weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,

dann hat **Recht keine Bedeutung mehr**. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der **Kaschierung von Gleichgültigkeit** gegenüber dem **Recht** bzw. dient es **gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“**. („Norm“ neben der geltenden Norm?)

Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (**Gefahr** der **Anarchie**; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt !?

„Worte gegen die Schriftgelehrten und die Pharisäer“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright
Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen** und legen sie den Menschen auf die Schultern, **wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. ⁵Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: **Sie machen ihre Gebetsriemen breit** und **die Quasten an ihren Gewändern lang**, ⁶**bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz** und **in der Synagoge die vordersten Sitze haben**, ⁷und **auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen** und **von den Leuten Rabbi (Meister) nennen**. ⁸**Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. ⁹Auch sollt **ihr** niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. ¹⁰Auch sollt **ihr** euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. ¹²Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt**, und **wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler!** **Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr** selbst geht nicht hinein; aber **ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... **Mein Haus soll ein Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle**.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen**.“

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**. (Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**. (Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, s der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung sei** „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrlche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien **Versöhnung im Fokus**)

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

- Statt **Barmherzigkeit** => **unredliche Ausgrenzung** (=Mobbing) und **Ignoranz** von **Hilferufen**.
- Statt **Dialog** => **Verweigerung** und **leere Worthülsen** in **Schriften** und **Predigten**.
- Statt **Nachfolge Christi** => gelebter **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus**.
- Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und **Vertuschung ohne Umkehr** (bzw. Korrektur).



Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen**. (siehe **Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“**)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, welche ausdrücklich, infolge des **Subsidiaritätsprinzips**, auf das **Wohl des EINZELNEN** ausgerichtet sind (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten und Werken** muss **auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger laut Grundgesetz** sowie **Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“**). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia

Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: ([09.11.2018 Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht](#))

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: **„Jeder hat das Recht und den Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.“**

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT**. (mit den unabhängigen Gewalten **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT**.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen **von Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **„Bösen“**.

„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,1-10)
„10 Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

copyright Dietmar Deibel

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:		Lösung	WORT & TAT	„Das Böse“
▶ behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr			
Umkehr durch:	von: tatsächlicher Christ „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „3 und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet , könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“			
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.	Die Institution Katholischen Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium. = verlogene „Harmonie“	Umkehr-Missbrauch
2. Gewissenerforschung	ja (wahrhaftig)			
3. Reue	ja (wahrhaftig)			
4. Bekentnis	ja (wahrhaftig)			
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)			
▶ er erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr			
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.			z. B. „cleverer“ Bankräuber „Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) „ja“ (Worte zum Schein) nein (= Tat) „Beute“ behalten.
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“ .			» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch , keine Vergebung, kein Neuanfang
				Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
				Missbrauch der Umkehr

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] zu tun, ohne darauf zu warten, dass die anderen es tun“, sagte **Franziskus**.« und „Allerdings **bedeute** das **nicht**, **Unterschiede** und **Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Unge-rechtigkeit** zu legitimieren oder sich ihr zu fügen.“ (08.09.2017)

Argumentation, wie **Luther**, mit **„Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“**. (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show! ...

Es ist schwierig, eine Person (bzw. ein Gremium) dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn deren gesellschaftlicher Status davon abhängt, dass sie es nicht versteht.

... Wäre Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel: Beute erlangen und behalten (Beute = z.B. Geld, Macht Privilegien)

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorüberlichen Fastenzeit 2019 tatsächlich umgekehrt ist! (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Lediglich schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern, was wirklich wichtig ist“.

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT)!

WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht. Bitte verweigern Sie nicht den Dialog.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!



Medien usw.

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Justiz in Deutschland

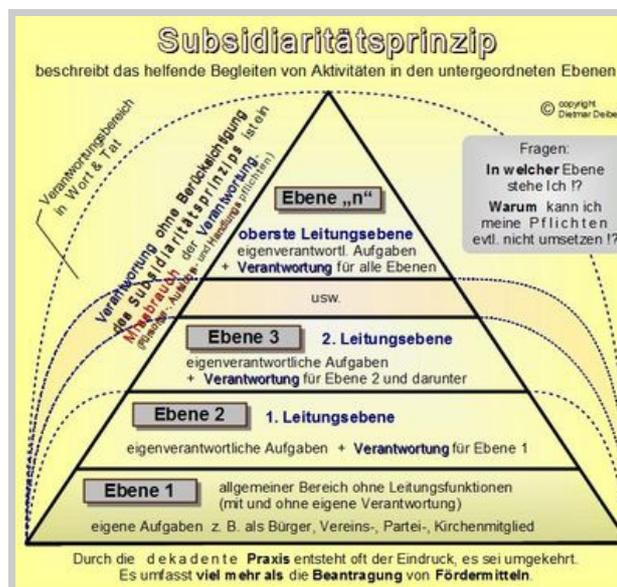
Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Regierung von Sachsen-Anhalt

Vatikan

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von Irritationen beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne

gegen den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche

oder

für den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der **Kongregation für die Bischöfe im Vatican** bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei**, da sei **auch keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„Wir erkennen die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob sie Streit provoziert, Entzweiung und Resignation hervorruft. Oder** auf der anderen Seite, **ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog und Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“

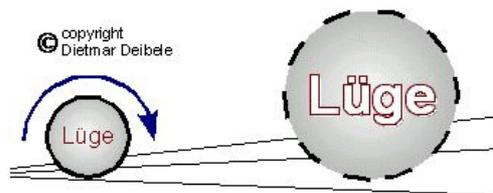
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen Sie den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.
Bitte handeln Sie.
Bitte verweigern Sie **nicht** den **Dialog**.
Bitte bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Bitte übergeben Sie unser Schreiben zeitnah den zuständigen **Gremien des Staates**, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass **Sie** entsprechend **I h r e r W O R T E**, wie **Papst Franziskus**, **h a n d e l n** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden**, **Liebe**, **Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh. 3,20-21 & 18,23)

(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Alte Trift 1

06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne

Tel. 03 49 75 / 20 6 77

Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "Google"-Suche mit "Kirche Mobbing" oder "Bilder Kirche Mobbing"

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl